

Jahresprogramm 2020 des Stadtverbandes

- 28.01. Vortrag
- 16.02. Kulturstammtisch
- 26.02. Aschermittwochs-Fischessen für Kulturschaffende
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 29.03. ABGESAGT wegen Coronavirus** Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem „Platz der Vereine“ – Neustädter Kirchenplatz
- 20.06. **ABGESAGT** Kulturfahrt Marienbad
- 24.-29.06. Bürgerreise Bozen Südtirol
- 14.08. **ABGESAGT** Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stadl
- 12.09. Stadtteilwanderung der Kulturvereine nach Eltersdorf
- 26.09. Kulturfahrt Donausries
- 17.10. IdeenWorkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2021
- 12.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Meinigen“

kurz & bündig

28.4. – 17.7. in der Fenstergalerie des Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1; Fotoausstellung „Letzte Paradiese in der Südsee Palau & Yap“ von Klaus Thierfelder, Erlanger Fotoamateure EFA

Aufgrund der weiteren Entscheidungen der Regierung vom 20. April bezüglich der Corona-Krise, hat sich die **STUDIÖBÜHNE Erlangen** entschlossen, die jetzige Spielzeit auf die Winterspielzeit zu verschieben und die nächste Spielzeit auf den Sommer. Das bedeutet, das nächste Stück kann hoffentlich im Oktober gespielt werden.

Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Mitteilung an die Redaktion

Wir gratulieren . . .

. . . **Brunhilde Hummich** zum 80. Geburtstag. Die Jubilarin ist langjährige Co-Vorsitzende des

Deutschen Hausfrauenbundes DHB, Ortsgruppe Erlangen, war Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung und ist über den DHB engagiert im Bündnis für Familien. Der Vorstandschaft des Stadtverbandes gehört sie seit 1986 in wechselnden Funktionen als stv. Vorsitzende, Schriftführerin und Beisitzerin an. Über all die Jahre hat sie dabei ihren besonderen Fokus auf die Bürgerpartnerschaften, insbesondere mit Wladimir, gelegt und sie organisiert Kultur-Tagesfahrten für den Stadtverband.

Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement erhielt sie von der Stadt Erlangen 2012 den Kulturellen Ehrenbrief und im Jahre 2016 verlieh ihr der Bundespräsident die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.



VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Mai 2020

Ausgabe 5/2020

Winziges Virus zwingt die Welt in die Knie

Kulturelle Veranstaltungen bis weit in den Sommer hinein abgesagt oder verschoben

„Die Menschheit steht vor der größten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg“. Mit solch drastischen Worten wird – von allen unwidersprochen – das bezeichnet, was ein winziges, unsichtbares Virus derzeit mit der ganzen Welt anstellt.

Gerade mal viereinhalb Monate ist es her, dass im Dezember 2019 im chinesischen Wuhan das neuartige Coronavirus auffällig wird und sich im Januar 2020 dort im ganzen Land zur Epidemie entwickelt. Die weitere Verbreitung geht dann weltweit rasend schnell. Am 27. Januar wird in Bayern die bundesweit erste Infektion mit dem neuartigen Virus bestätigt.

In Deutschland veranlasst die Corona-Pandemie die Bundes- und die Bayerische Staatsregierung - mit Beratung durch Virologen und im Einklang mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) - zu gravierenden Maßnahmen, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Ansteckungen zu verlangsamen.

Der Alltag verändert sich für die Bevölkerung grundlegend, nachdem am 16. März die Bayerische Staatsregierung aufgrund der hohen Zahl von Infizierten den Katastrophenfall für ganz Bayern ausruft, ein Veranstaltungsverbot erlässt, Schulen, Kindergärten und Kitas schließt. Mit dem 21. März werden zudem die sozialen Kontakte durch Ausgangsbeschränkungen erheblich behindert. Auch kleinere Ansammlungen von Menschen in der Öffentlichkeit sind verboten. Großveranstaltungen sind bis zum 31. August verboten.

Dem ist dann als erstes für die Mitgliedsvereine des Stadtverbandes der „Erlanger Frühling“ Ende März zum Opfer gefallen. Auch der Stadt-Spielmanszug hatte alles gerichtet, um sein 60-jähriges Jubiläum im festlichen Rahmen in der Franconian International School zu feiern, der Musikverein Eltersdorf musste sein Frühjahrskonzert im Redoutensaal absagen, ungezählte weitere Veranstaltungen der Kulturvereine in der veranstaltungsreichen Zeit im Frühjahr erlitten das gleiche Schicksal.

Ab Anfang April wird erkennbar, dass die Corona-Vorsichtsmaßnahmen zunehmend greifen und für die zweite Aprilhälfte werden Lockerungen für das Geschäftsleben und einige andere Bereiche schrittweise erlaubt. Bei Großveranstaltungen allerdings besteht für Virologen und Politikern ein hohes Rückfallrisiko und es bleibt bei den Restriktionen.

Mit diesem Hintergrund hat die Vorstandschaft des Stadtverbandes, zum Schutz der Gesundheit der Teilnehmer, die Kultur-Tagesfahrt am 20. Juni nach Marienbad/Tschechien und auch das Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stadl (14.8.) abgesagt. Ob die Bürgerreise des Italienisch-Deutschen Vereins in die neue Partnerstadt Bozen/Südtirol vom 24. – 29. Juni stattfinden kann, ist noch nicht endgültig entschieden. Durch die Verlängerung der Reise-warnung des Bundesaußenministeriums bis zum 14. Juni ist der kritische Zeitraum jetzt sehr nahe an den Reisetern herangerückt.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 12 – 16 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449
eMail: doris.vittinghoff@gmail.com

www.erlanger-kulturvereine.de